

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr

~ AUSGABE 41/2018 ~

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

In der Nacht auf den 26.8.2018 wurde in Chemnitz ein Deutscher von Asylbewerbern brutal erstochen. Am Tag darauf demonstrierten Tausende Menschen gegen Ausländerkriminalität. Bald darauf behaupteten verschiedene Medien, dass es bei dieser Demo auch zu Hetzjagden gegen Ausländer gekommen sei. Ausgelöst hat diese „Hetzjagd“-Kontroverse ein dubioses Handy-Video von einem anonymen Twitter-Account. Noch bevor die Vorgänge genau untersucht und die Anschuldigungen bestätigt waren, wurden die demonstrierenden Menschen in Chemnitz von Medien und Politik pauschal als „Rechtsradikale“ gebrandmarkt. Wer die vorschnelle Reaktion der Medien kritisierte, wurde sogleich medial niedergemacht. Beispiel dafür ist Hans-Georg Maaßen, Präsident des Verfassungsschutzes, welcher die Echtheit des Videos anzweifelte und eine Überprüfung forderte. Die staatlich finanzierte ZDF heute-show beschimpfte ihn daraufhin auf Twitter als „Schädling“, vor dem es sich zu schützen gilt. Nach heftiger Kritik wurde der Tweet zwar wieder gelöscht und doch zeigt er beispielhaft: Den Medien geht es nicht um die Aufklärung und Lösung der Probleme. Im Gegenteil, sie gehören zu den Hauptakteuren wenn es darum geht, die Bevölkerung gegeneinander aufzuhetzen und zu spalten. [1]

Die Redaktion (and.)

Vier Techniken des Spaltens

da./el. Der Historiker und Friedensforscher Daniele Ganser erklärte bei einem Vortrag in Bautzen am 31.10.2016 das Prinzip von „Teile und Herrsche“: Im Moment könne man gut beobachten, wie die Menschen weltweit gespalten werden. Weltweit werde das Konzept von „Teile und Herrsche“ umgesetzt. Dieses besteht laut Ganser aus vier

Techniken des Spaltens: 1. zwischen den Ländern, 2. zwischen den Religionen, 3. zwischen den Klassen und 4. zwischen den Parteien. Insbesondere die Spaltung zwischen den Parteien, zwischen rechts und links, laufe aktuell in Deutschland sehr intensiv. Spaltung zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen schwächt schlussendlich das ge-

samte Volk. Wenn ein Volk sich untereinander bekämpft, nützt das am Ende nur denjenigen, die an den Hebeln der Macht sitzen und die einzelnen Gruppen zu ihrem eigenen Vorteil gegeneinander ausspielen. Ganser ruft deshalb jeden Einzelnen dazu auf, diese Spaltungstechniken zu beobachten, zu erkennen und zu überwinden. [2]

„Was ich dramatisch finde, dass wir angeschürt durch die Medien in diese Rechts-Links-Falle tappen, uns dort bekämpfen und einfach die wahren Probleme überhaupt gar nicht angehen.“

Frank Stoner, freier Journalist, zur Berichterstattung zu Chemnitz

„Rechtsextrem“ als politischer Kampfbegriff

dan. Der Schweizer Nachrichtendienst des Bundes (NDB) schätzt jährlich die aktuellen Gefahrenpotenziale für die öffentliche Ordnung ein. In seinem Lagebericht stellt der Nachrichtendienst fest, dass im Jahr 2017 in der Schweiz mehr als zwölfmal so viele linksextreme (200) wie rechtsextreme (16) Vorfälle registriert wurden. Bei den gewalttätigen Ereignissen kam es gar zu hundertmal mehr linksextremen als rechtsextremen Vorfällen. In Deutschland

sind die Unterschiede nicht ganz so extrem, doch auch hier überwiegen die Straftaten von links: 2017 gab es 1648 links-extremistische Gewalttaten gegenüber 1054 rechtsextremistischen. Trotz dieser Fakten wird in der hiesigen Presse- und Fernsehlandschaft jeder Vorfall der „Rechten“ massiv hochstilisiert. Demgegenüber wird über links-extreme Drohungen oder gar Gewaltanwendungen höchstens dann berichtet, wenn sie schlichtweg nicht mehr zu igno-

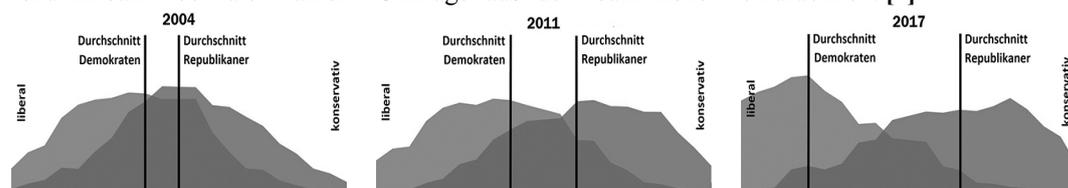
rieren sind. Beispiele dafür sind die extremen „G20-Krawalle“ von Hamburg. Warum wird dann so einseitig vor der „Gefahr von Rechts“ gewarnt, wenn die Fakten etwas anderes aussagen? Es scheint, dass sich die Bezeichnung „rechtsextrem“ als politischer Kampfbegriff etabliert hat, mit dem nicht mehr nur wirkliche Rassisten, sondern zunehmend auch normale Bürger mit unerwünschten Meinungen diffamiert und mundtot gemacht werden sollen. [3]

USA: Gesellschaft so gespalten wie nie zuvor

and. Jährliche Umfragen der US-amerikanischen Wähler zu wichtigen Fragen wie z.B. Einwanderung, nationale Sicherheit oder Umweltschutz zeigen eine bedenkenswerte Entwicklung zwischen republikanischen und demokratischen Wählern. Während im Jahr 2004 die Wähler

beider Parteien durchaus unterschiedliche Ansichten hatten, gab es in vielen Fragen doch einen gemeinsamen Konsens. Diese Überlappung politischer Positionen verringerte sich in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich. Eine aktuelle Umfrage aus dem Jahr 2017

zeigt, dass es zwischen den Wählern beider Parteien fast keinen gemeinsamen Konsens mehr gibt. Wähler der Demokraten und der Republikaner stehen sich zunehmend feindlich gegenüber. Die folgenden Grafiken zeigen diese Entwicklung eindrücklich: [4]



Quellen: [1] www.kla.tv/12941 | <https://twitter.com/jreichelt/status/1040622571341918209> [2] www.youtube.com/watch?v=yvRByTFXU1Q [3] Zeitschrift „Brisant“, Ausgabe vom 13.7.2018 | www.nzz.ch/feuilleton/hier-aufmarsch-demo-ld.1419140 | www.kla.tv/11322 | www.kla.tv/8397 [4] www.people-press.org/interactives/political-polarization-1994-2017/

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Moderate Russlandpolitik = Karriereknick

hag./da. Die einflussreiche US-amerikanische Denkfabrik Atlantic Council veröffentlichte im November 2016 die Studie „The Kremlin’s Trojan Horses“*. In dieser Studie werden Politiker und Wirtschaftsführer, die Kontakte zu Russland pflegen, in einer „Schwarzen Liste“ pro-russischer Akteure aufgeführt. Unter anderem stehen darin Namen wie Sigmar Gabriel, der ehemalige SPD-Parteivorsitzende und Vizekanzler sowie auch Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder. Um den „gefährlichen russischen Einfluss“ zu stoppen, werden Medien, Geheimdienste und die „Zivilgesellschaft“ in der Studie aufgerufen, gegen die auf der Liste stehenden Personen und Parteien tätig zu werden. Interessant ist deshalb, was seit Veröffentlichung der

Studie mit den Personen auf dieser „Schwarzen Liste“ geschah: Vielfach wurde die Karriere zerstört, wie beispielsweise beim ehemaligen Linde-Chef Wolfgang Büchele, der kurz nach dem Erscheinen der Studie seinen Platz als Vorstandsvorsitzender der Linde AG räumen musste. Auch Sigmar Gabriel erging es denkbar schlecht. Dieser wollte eine Lockerung der Sanktionen ins Wahlkampfprogramm aufnehmen. Kurz darauf musste Gabriel den Parteivorsitz der SPD abtreten und ging dann auch bei der neuen Regierungsbildung leer aus. Sind das Zufälle oder eher ernst zu nehmende Hinweise darauf, wie groß der Einfluss US-amerikanischer Think Tanks auf die deutsche Politik ist? [5]

*Die trojanischen Pferde des Kremls

Stärkung der Zivilgesellschaft oder staatlich finanzierte Hetze?

and. Die Amadeu Antonio Stiftung ist eine Stiftung, deren Ziel es nach eigenem Selbstverständnis ist, die Zivilgesellschaft in Deutschland gegen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus zu stärken. Mit staatlichen Förderungsgeldern soll die Stiftung u.a. mithelfen, den Hass im Internet zu bekämpfen. Dass die Stiftung wirklich an einer stärkeren Zivilgesellschaft interessiert ist, muss mit Blick auf die Aktivitäten ihrer Mitarbeiter jedoch bezweifelt werden. Julia Schramm, Autorin und Politikerin der Linkspartei, arbeitete mehrere Jahre bei der Stiftung als „Fachreferentin für Hate Speech“. Ein Blick auf ihre Twitter-Kommentare zeigt, dass sie

selber aktiv zum Hass im Internet beiträgt. Zum Gedenktag an die Bombardierung Dresdens schrieb sie: „Sauerkraut, Kartoffelbrei – Bomber Harris, Feuer frei“. Weiter veröffentlichte sie Tweets wie „Deutschland ist eine Idee. Deutschland darf getötet werden“ oder „Lasst es krachen, lasst es knallen – Deutschland in den Rücken fallen.“ Zudem beschimpfte sie diverse Journalisten mehrmals öffentlich als „Arschloch“ oder „Wichser“. Wie kann es sein, dass Personen mit solch destruktivem Verhalten von höchster Regierungsebene als Fachreferenten zur Bekämpfung von Hass im Internet eingesetzt und finanziell gefördert werden?! [6]

Nationale Souveränität und Solidarität mit Flüchtlingen – ein Widerspruch?

dd. Seit Jahren ist die Flüchtlingskrise eines der dominantesten Themen in Europa. Gibt es wirklich keine Alternative zu totaler Abschottung oder einer Politik der offenen Grenzen? Der britische Wirtschaftswissenschaftler Paul Collier, Direktor des Zentrums für

afrikanische Ökonomien an der Universität Oxford, vertritt folgenden Standpunkt: Auswanderung könne positive Effekte haben, doch wenn der Strom zu breit werde, nehme die Schere zwischen den reichen und armen Ländern zu. Die armen Länder verlieren ihre

besten Leute, was die Migration wiederum beschleunige. Für eine nachhaltige Solidarität mit Flüchtlingen schlägt Collier Folgendes vor: 1. Asylverfahren nach außerhalb Europas zu verlagern, damit nur die wirklich Bedürftigen kommen; 2. Errichtung lokaler Fabri-

ken für Flüchtlinge, damit sie das erworbene Wissen in ihr Land mit zurücknehmen können. Es ist also sehr wohl möglich, Migranten zu integrieren und Flüchtlinge zu unterstützen, ohne dass das Selbstbestimmungsrecht eines Landes aufgehoben werden muss. [7]

Kinderdemo in Hamburg: „Spielt mit mir! Nicht mit euren Handys!“

dan. Der siebenjährige Emil Rustige aus Hamburg hat mit Hilfe seiner Eltern eine Kinderdemo organisiert. Dutzende Kinder demonstrierten am 8.9.2018 unter dem Motto „Spielt mit mir! Nicht mit euren Handys!“ gegen den Handykonsum ihrer Eltern. Sie wollen erreichen, dass Eltern sich weniger mit ihren Handys beschäftigen und ihren Kindern mehr Aufmerksamkeit schenken. Auch die sechsjährige Ylvi Schmitt nahm an der Demo teil und erzählte: „Ich finde es nicht gut, dass mein Papa immer am Telefon spielt.“ Ihr Vater gibt offen zu: „Das stimmt, da muss ich mich selbst an die eigene

Nase fassen.“ Laut dem neuen Freizeit-Monitor* haben die Deutschen immer weniger Zeit für andere, weil sie sich lieber mit ihrem Smartphone beschäftigen. Auch bei Kindern sind die Geräte sehr verbreitet: Knapp die Hälfte der 4 bis 13-Jährigen hat bereits ein eigenes Smartphone, berichtet die Kinder-Medien-Studie 2018. Doch die Kinder erleben auch zunehmend die Schattenseiten der digitalen Welt: „Internet ist doof. Da sitzt Papa stundenlang drin und redet nicht mit uns“, zitiert die Studie ein sechsjähriges Kind. [8]

*Regelmäßig durchgeführte Studie zum Freizeitverhalten der Deutschen

Schlusspunkt •



Quellen: [5] www.kla.tv/12323 | <http://norberthaering.de/de/27-german/news/970-gabriel-maas> | www.yumpu.com/en/document/view/56335093/kremlins-trojan-horses/3 [6] www.metropolitico.org/2017/01/04/bomber-harris-fan-julia-schramm-linke-nimmt-stellung/ | https://de.wikipedia.org/wiki/Amadeu_Antonio_Stiftung | www.youtube.com/watch?v=79IaolYC8ak&feature=youtu.be [7] www.kla.tv/10693 | www.ipg-journal.de/interviews/artikel/das-etikett-fluechtling-geht-am-problem-vorbei-1717/ | www.ipg-journal.de/Schwerpunkt-des-monats/krise-der-repraesentation/artikel/detail/heimat-ist-das-fundament-der-linken-mitte-2439 [8] www.taz.de/Kinder-Demo-in-Hamburg/!5534079/

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.9.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



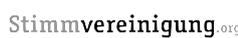
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv